

Willkommen im Integrationspool+

—
Ein weiterer Schritt zurück ins Berufsleben



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service public de l'emploi SPE
Amt für den Arbeitsmarkt AMA

Service de l'action sociale SASoc
Kantonales Sozialamt KSA

Integrationspool+

RAV Zentrum

Route des Arsenaux 15
1700 Freiburg
T +41 26 305 96 06
F +41 26 305 95 89

orf@fr.ch

RAV Nord

Alte Freiburgstrasse 21
Postfach 243
3280 Murten
T +41 26 305 96 17
F +41 26 305 95 68

orm@fr.ch

RAV Süd

Rte de Riaz 18
Postfach 2178
1630 Bulle 2
T +41 26 305 96 10
F +41 26 305 95 79

orb@fr.ch

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:30

06.2015

—
Direction de l'économie et de l'emploi **DEE**
Volkswirtschaftsdirektion **VWD**

Direction de la santé et des affaires sociales **DSAS**
Direktion für Gesundheit und Soziales **GSD**

Sie werden nun vom Integrationspool+ begleitet

Arbeitslosigkeit in Verbindung mit sozialen und finanziellen Problemen stellt eine schwierige Phase dar. Die Integrationspools+ (IP+), die im März 2013 ins Leben gerufen wurden, helfen innovative Lösungen für Personen zu finden, die denken, bereits alles versucht zu haben.

Was erwartet Sie?

Eine Personalberaterin oder ein Personalberater und eine Sozialarbeiterin oder ein Sozialarbeiter sind für Sie da und unterstützen Sie. Gemeinsam beurteilen die beiden Fachpersonen Ihre soziale und berufliche Situation. Sie treffen Sie häufig zu Gesprächen, bieten Ihnen ein intensives Coaching und unterstützen Sie bei der Stellensuche.



«Der IP+ hat mir neue Perspektiven eröffnet»

«Wegen einer schwierigen Scheidung habe ich den Boden unter den Füßen verloren. Ich litt unter Depressionen, habe alles hingeschmissen und meinen Job als Geldtransporteur aufgegeben. Ich wollte mich selbstständig machen und ein neues Leben beginnen, doch das hat nicht geklappt. Also habe ich angefangen, Stellen zu suchen, um wieder eine Anstellung zu finden, aber ohne Erfolg. Ich schrieb zig Bewerbungen, aber erhielt eine Absage nach der anderen. Ich denke, daran lag vor allem mein Alter. Das war sehr entmutigend und ich verlor mein Vertrauen in mich selbst. Ich brauchte Hilfe. Der IP+ hat mir neue Perspektiven eröffnet. Ohne den IP+ läge ich wohl immer noch am Boden. Ich

habe meine Sozialarbeiterin und meinen Personalberater mehrmals getroffen. Sie haben mir dabei geholfen, klarer zu sehen. Sie haben mich beraten und mich unterstützt. Ich konnte an Massnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung teilnehmen und so als Aushilfshauswart in einem Pflegeheim arbeiten. Das hat mir wieder auf die Beine geholfen. Ich habe viel gelernt und die gesammelten Erfahrungen haben mir geholfen, eine Festanstellung als Hauswart in einem Alters- und Pflegeheim zu erhalten. Jetzt sehe ich alles wieder etwas gelassener.»

Nicolas (Name geändert), 48 Jahre alt

Ihnen wieder auf die Beine helfen

Die individuelle Betreuung, die während maximal 9 Monaten gewährt wird, bietet Ihnen praktische Lösungen, um Ihre soziale und berufliche Wiedereingliederung zu fördern. Der Integrationspool+ setzt auf ein offenes Ohr, ausführliche Information und kompetente Beratung. In eine festgefahrene Situation kann dank neuer Dynamik wieder Bewegung gebracht werden. Dies haben bereits zahlreiche Personen erfahren, die vom Integrationspool+ betreut wurden: Sie konnten den IP+ mit einer Stelle, einem Praktikums- oder einem Ausbildungsplatz verlassen.

Die Integrationspools+ richten sich an Stellensuchende, die keinen Anspruch auf Arbeitslosenentschädigungen haben oder ausgesteuert sind, Leistungen der Sozialhilfe beziehen oder bezogen haben und motiviert sind, eine neue Stelle zu finden.

In der Praxis

Der Integrationspool+ bietet den Stellensuchenden ein intensives Coaching sowie Massnahmen zur sozialen Integration und zur beruflichen Wiedereingliederung.

Intensives Coaching

Sie treffen sich häufig mit dem Gespann aus Personalberater/in und Sozialberater/in und profitieren von einer individuellen Beratung und einer intensiven Betreuung.

Massnahmen zur sozialen Eingliederung (Eingliederungsvertrag nach SHG – Sozialhilfegesetz)

Die Massnahmen zur sozialen Eingliederung bieten Ihnen die Möglichkeit, an verschiedenen Kursen teilzunehmen (Sprachkurse, Informatikkurse, Kompetenzbilanz). Der Schwerpunkt liegt dabei auf der persönlichen Entwicklung. Sie können zudem an verschiedenen Tätigkeiten von sozialem Nutzen teilnehmen, um schrittweise wieder den Anschluss an den Arbeitsmarkt zu finden. Den Eingliederungsvertrag schliessen Sie mit dem Sozialdienst ab, der die Leistung der materiellen Hilfe sicherstellt.

Massnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung (Vertrag nach BAMG – Gesetz über die Beschäftigung und den Arbeitsmarkt)

Sie können während drei Monaten bei einem Unternehmen, einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft oder einer nicht gewinnorientierten Institution arbeiten. Ihren Arbeitsvertrag schliessen Sie mit dem Amt für den Arbeitsmarkt ab, das die Zahlung Ihres Lohns sicherstellt.